

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 25

FREITAG, DEN 28. MÄRZ

2025

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 14. April 2025	613	Vordrucke für die Grundsteueränderungsanzeige ...	613

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 14. April 2025

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 14. April 2025 um 19.00 Uhr mit dem Punkt Bebauungsplan-Entwurf Bahrenfeld 53/Othmarschen 41/Groß Flottbek 15 (Deckel Altona) – Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit – öffentlich. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, statt.

Hamburg, den 24. März 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 613

Vordrucke für die Grundsteueränderungsanzeige

Nachfolgend gibt die Finanzbehörde Hamburg den amtlichen Vordruck für die Grundsteueränderungsanzeige bekannt. Der Vordruck ist in ausfüllbarer Form unter www.grundsteuer-hamburg.de abrufbar. Ausdrücke des hier veröffentlichten Vordrucks sind aus technischen Gründen nicht für die Abgabe geeignet.

Die Abgabe der Grundsteueränderungsanzeige in elektronischer Form über das Portal ELSTER – Ihr Online-Finanzamt wird empfohlen.

Hamburg, den 28. März 2025

Die Finanzbehörde

Amtl. Anz. S. 613

Grundsteueränderungsanzeige

(HmbGrSt 5)
an das Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz in Hamburg

1 auf den 1. Januar
Steuernummer (ohne Sonderzeichen)

2 2024HHBGW5

Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

Straße
3

Hausnummer Hausnummerzusatz Zusatzangaben (zum Beispiel Wohnungsnummer)
4

Postleitzahl Ort
5

Gemarkung und Flurstück (nur auszufüllen, sofern Straße / Hausnummer nicht vorhanden)

Gemarkung
6

Grundbuchblatt Flurstücksnummer
7

Anzeigepflichtige/r

Steuer-Identifikationsnummer Wirtschafts-Identifikationsnummer
8

Anredeschlüssel (siehe Ausfüllanleitung) Titel/akademischer Grad Telefonnummer
9

Vorname/Firma Gemeinschaft
10

Name/Firma/Forts. Gemeinschaft
11

Geburtsdatum
12

Straße
13

Hausnummer Hausnummerzusatz
14

Postleitzahl Postfach Ort
15

Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)
16

Die oben genannten Person / Gesellschaft / Gemeinschaft ist 1 = (Mit)Eigentümer/in des Grundbesitzes
 2 = Erbbauberechtigte/r
 3 = Eigentümer/in des mit einem fremdem Gebäude bebauten Grund und Bodens
 4 = (wirtschaftliche/r) Eigentümer/in des auf fremdem Grund und Boden errichteten Gebäudes

Art der Änderung

Kreuzen Sie bitte in den Zeilen 18 ff. alle eingetretenen Änderungen an und beschreiben Sie diese in den Freitextfeldern der Zeilen 42 bis 48 näher.

Änderung der Vermögensart

18 Der Grundbesitz gehört nunmehr zum Grundvermögen.

19 Der Grundbesitz gehört nunmehr zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen.

— Eingangsstempel —

Änderungen beim Grundvermögen	
20	<input type="checkbox"/> Die Fläche des Grund und Bodens hat sich geändert.
21	<input type="checkbox"/> Nur bei einer Fläche des Grund und Bodens von mehr als 10.000 m ² : Die Fläche des Grund und Bodens, die bebaut ist, hat sich geändert.
22	<input type="checkbox"/> Das Grundstück wurde geteilt / parzelliert.
23	<input type="checkbox"/> Es wurde Wohnungs- oder Teileigentum gebildet.
24	<input type="checkbox"/> Es wurden Bau- oder ähnliche Maßnahmen durchgeführt, zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Neu-, An-, Um- oder Ausbau • Abriss
25	<input type="checkbox"/> Die Wohnfläche hat sich geändert.
26	<input type="checkbox"/> Die Nutzfläche hat sich geändert.
27	<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen für den Freibetrag für Garagen oder Nebengebäude oder beides haben sich geändert.
28	<input type="checkbox"/> Das Grundstück wird ganz oder teilweise anders genutzt.
29	<input type="checkbox"/> Das Gebäude wurde zerstört oder ist dem Verfall preisgegeben.
30	<input type="checkbox"/> Ein Gebäude wird ganz oder teilweise erstmals oder nicht mehr für den Zivilschutz verwendet.
Änderungen beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	
31	<input type="checkbox"/> Die tatsächlichen Verhältnisse haben sich geändert, zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Flächen • Nutzungen • Bruttogrundfläche
32	<input type="checkbox"/> Der Tierbestand oder die Flächengrundlage (Eigentumsfläche, selbstbewirtschaftete Fläche) oder beides hat sich geändert.
Änderungen bei Gebäude auf fremdem Grund und Boden	
33	<input type="checkbox"/> Das (wirtschaftliche) Eigentum bei dem auf dem Grundstück errichteten Gebäude auf fremdem Grund und Boden ist übergegangen. Bitte geben Sie in den Zeilen 42-48 den neuen (wirtschaftlichen) Eigentümer oder die neue (wirtschaftliche) Eigentümerin an.
Änderung beim Erbbaurecht	
34	<input type="checkbox"/> Es wurde ein Erbbaurecht bestellt.
35	<input type="checkbox"/> Das Erbbaurecht wurde aufgehoben oder ist durch Zeitablauf erloschen.
Änderungen bei Steuerbefreiungen	
36	<input type="checkbox"/> Der Umfang der Steuerbefreiung hat sich geändert.
37	<input type="checkbox"/> Der steuerbefreite Zweck oder die Nutzung oder beides hat sich geändert.
38	<input type="checkbox"/> Die Eigentumsverhältnisse des ganz oder teilweise steuerbefreiten Grundbesitzes haben sich geändert.
Änderungen bei Ermäßigungen der Grundsteuermesszahl	
39	<input type="checkbox"/> Es wird eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl beantragt.
40	<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl sind ganz oder teilweise weggefallen.
Sonstige Änderungen	
41	<input type="checkbox"/> Es liegen weitere oder andere Änderungen vor.
Beschreibung der Änderungen/Mitteilung an das Finanzamt	
Hinweis: Beschreiben Sie die jeweilige Änderung bitte möglichst detailliert, um Rückfragen des Finanzamts zu vermeiden. Geben Sie insbesondere an, wann die jeweilige Änderung eingetreten ist.	
42	
43	

44

45

46

47

48

Empfangsvollmacht

- 1 = Die dem Finanzamt vorliegende Empfangsvollmacht wird widerrufen.
- 2 = Die dem Finanzamt vorliegende Empfangsvollmacht ist weiterhin gültig.
- 3 = Die Bescheide sollen nicht mir/ uns zugesandt werden, sondern:

49

Anredeschlüssel

Titel/akademischer Grad

Telefonnummer

50

Vorname/Firma

51

Name/Firma

52

Straße

53

Hausnummer

Hausnummerzusatz

54

Postleitzahl

Postfach

Ort

55

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

56

Bei Bruchteilsgemeinschaft oder nichtrechtsfähiger GbR mit Miteigentumsanteilen und Empfangsbevollmächtigten: Der in den Zeilen 50 bis 56 eingetragene Empfangsbevollmächtigte ist ein gemeinsamer Empfangsbevollmächtigter im Sinne von § 183a der Abgabenordnung.

57

1 = Ja

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Grundsteueränderungsanzeige angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Absatz 2 der Abgabenordnung sowie § 228 des Bewertungsgesetzes, § 19 Grundsteuergesetzes und § 6 Absatz 5 bzw. § 7 Absatz 3 bzw. § 9 Absatz 4 des Hamburgischen Grundsteuergesetzes. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bei Bruchteilsgemeinschaft oder nichtrechtsfähiger GbR mit Miteigentumsanteilen und Empfangsbevollmächtigten im Sinne von § 183a der Abgabenordnung:

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Grundsteueranzeige zu vertreten. Der in den Zeilen 50 bis 56 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Beteiligten bestellt. Ich habe alle Beteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit keine vertretungsberechtigte Geschäftsführung vorhanden ist – dem in den Zeilen 50 bis 56 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Grundsteueränderungsanzeige verantwortlich ist:

Bei der Anfertigung der Grundsteueränderungsanzeige hat mitgewirkt:

58

59

60

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2025000463 – MQ – Archivumzug
Staatsanwaltschaft**

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

MQ - Archivumzug Staatsanwaltschaft
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über Umzugs-Transportdienstleistungen für den Umzug der Archive der Staatsanwaltschaft.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.

Ort der Leistungserbringung:
20355 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4ef9f9c1-475a-4da6-aebb-db42e3a67f25>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
14. April 2025, 23.59 Uhr
Bindefrist: 30. Mai 2025

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 14. März 2025

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 369

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**

- 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,] --

Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2 **Verfahren**

- 2.1 Verfahren

Titel: Ingenieurbauwerke 2.BA + Verkehrsanlagen 1.BA

Beschreibung: Ingenieurbauwerke 2.BA + Verkehrsanlagen 1.BA für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtsmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: – Herstellen von Regen- und Schmutzwasserleitungen (Haltungen und Anschlussleitungen) – Neubau von Leerrohrtrassen – Ausführung von Erdarbeiten für Kabelverlegearbeiten – Neubau Bushaltestelle (Asphaltbauweise) – Neubau Fahrbahnflächen (Asphalt) – Neubau Gehwegflächen (Pflaster) Mengenübersicht: 225 m Haltungen und 450 m Anschlussleitungen (Regen- bzw. Schmutzwasser) 580 m Leitungsräben (Leerrohre, Kabel) 570 m² Neubau Fahrbahn (Asphalt) 520 m² Fahrbahn Deckensanierung (Asphalt) 600 m² Neubau Gehweg (Pflaster) Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B: Beginn der Arbeiten auf der Baustelle: innerhalb von 30 KT nach Auftragserteilung Fläche A Rohrleitungsbau: Ausfüh-

	rungsdauer 6 KW, Fertigstellung: 15.08.2025 Fläche A Straßenbau: Ausführungsdauer 8 KW Fläche C1 Rohrleitungsbau: Ausführungsdauer 8 KW, Fertigstellung: 26.09.2025 Fläche C1 Straßenbau: Ausführungsdauer 6 KW, Fertigstellung 30.06.2026	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d457286468	Land: Deutschland
	Interne Kennung: 25 E 0062	5.1.3 Geschätzte Dauer
	Verfahrensart: Offenes Verfahren	Datum des Beginns: 16/06/2025
	Das Verfahren wird beschleunigt: No	Enddatum: 31/08/2026
2.1.1	Zweck	5.1.4 Verlängerung
	Art des Auftrags: Bauleistung	Beschreibung: Angaben zu etwaigen Optionen enthalten die Vergabeunterlagen.
	Haupteinstufung (cpv): 45231110	5.1.6 Allgemeine Informationen
	Rohrverlegearbeiten	Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100	Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Besonders geeignet für KMU
	Abbrucharbeiten	5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500	Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
	Erdbewegungsarbeiten	5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233200	Art: Eignung zur Berufsausübung
	Diverse Oberbauarbeiten	Bezeichnung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
2.1.2	Erfüllungsort	Beschreibung: Eigenerklärung
	Postanschrift: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180	Kriterium:
	Ort: Hamburg	Art: Eignung zur Berufsausübung
	Postleitzahl: 22049	Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)	Beschreibung: Eigenerklärung
	Land: Deutschland	Kriterium:
2.1.4	Allgemeine Informationen Verfahrensart	Art: Eignung zur Berufsausübung
	Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB/A (EU)	Bezeichnung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
2.1.5	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:	Beschreibung: Eigenerklärung
2.1.6	Ausschlussgründe:	Kriterium:
	Rein nationale Ausschlussgründe: [Siehe hierzu die Angaben in den Eignungskriterien (§§ 123 und 124 GWB) und der Eigenerklärung (Formblatt 124)] —	Art: Eignung zur Berufsausübung
5	Los	Bezeichnung: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
5.1	Los: LOT-0001	Beschreibung: Eigenerklärung
	Titel: Nicht losweise Vergabe	Kriterium:
	Beschreibung: 0	Art: Eignung zur Berufsausübung
	Interne Kennung: Nicht losweise Vergabe	Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
5.1.1	Zweck	Beschreibung: Eigenerklärung
	Art des Auftrags: Bauleistung	Kriterium:
	Haupteinstufung (cpv): 45231110	Art: Eignung zur Berufsausübung
	Rohrverlegearbeiten	Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100	Beschreibung: Eigenerklärung
	Abbrucharbeiten	Kriterium:
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500	Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
	Erdbewegungsarbeiten	Bezeichnung: Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
	Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233200	
	Diverse Oberbauarbeiten	
5.1.2	Erfüllungsort	
	Postanschrift: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180	
	Ort: Hamburg	
	Postleitzahl: 22049	

- Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 Beschreibung: Eigenerklärung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
 Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium (100%).
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
 [<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457286468>] --
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Angebote:
 14/04/2025 09:00 +02:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
 60 DAY
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Die Bundesbauabteilung weist darauf hin, dass Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können. Die Bundesbauabteilung kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht.
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: – § 134 Abs. 2 GWB – Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. – Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 f. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung:
 Entfällt
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung Überprüfungsstelle: [Vergabekammern des Bundes] --
- 8 **Organisationen**
 8.1 ORG-0001
 Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,
 Identifikationsnummer:
 02000000-FBBABAU001-77
 Postanschrift: Nagelsweg 47
 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20097
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 E-Mail: Vergabeste le@bba.hamburg.de
 Telefon: +494042842200 Fax: +4940427921200
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg>
 Rollen dieser Organisation:
 Beschaffer

8.1	<p>ORG-0002 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Identifikationsnummer: T: 02289499578 Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16 Ort: Bonn Postleitzahl: 53113 NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22) Land: Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49(228) 9499-578 Fax: +49(228) 9499-163 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p>	<p>Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d457346587 Interne Kennung: 25 E 0090 Verfahrensart: Offenes Verfahren Das Verfahren wird beschleunigt: No</p>
11	<p>Informationen zur Bekanntmachung</p>	2.1.1
11.1	<p>Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03fe1aa2-06d5-48da-956f-e5c071694790 – 01 Formulartyp: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 09:07 +01:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p>	<p>Zweck Art des Auftrags: Bauleistung Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen</p> <p>Erfüllungsort NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Allgemeine Informationen Verfahrensart Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB/A (EU)</p> <p>Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:</p> <p>Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe: [Siehe hierzu die Angaben in den Eignungskriterien (§§ 123 und 124 GWB) und der Eigenerklärung (Formblatt 124)] ---</p> <p>Los</p> <p>Los: LOT-0001 Titel: Nicht losweise Vergabe Beschreibung: Nicht losweise Vergabe Interne Kennung: Nicht losweise Vergabe</p>
<p>Hamburg, den 11. März 2025</p> <p>Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung –</p>		5.1.1
<p>370</p> <p>Offenes Verfahren</p>		5.1.2
1	<p>Beschaffer</p>	5.1.3
1.1	<p>Beschaffer Offizielle Bezeichnung: [BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,] --- Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung</p>	5.1.4
2	<p>Verfahren</p>	5.1.6
2.1	<p>Verfahren Titel: Außenanlagen I.BA Beschreibung: Außenanlagen I.BA für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die Herstellung von Freianlagen. Mengenübersicht: ca. 10.000 m² Außenanlagen mit Rückbau von befestigten Flächen Erdarbeiten einschl. vegetationstechnischer Bodenarbeiten Oberflächenbefestigungen einschl. Entwässerung Mauern, Einfriedungen, Ausstattungen in Freianlagen Pflanzarbeiten Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß §5 Absatz 1 VOB/B: Beginn der Arbeiten auf der Baustelle: innerhalb von 30 KT nach Auftragserteilung Fläche A: Ausführungsdauer 20 KW, Fertigstellung: 28.11.2025 Fläche B: Ausführungsdauer 12 KW, Fertigstellung 26.09.2026 Fläche C1: Ausführungsdauer 23 KW, Fertigstellung: 12.12.2025 Fläche C2: Ausführungsdauer 20 KW Fläche C3: Ausführungsdauer 8 KW</p>	5.1.7
		5.1.9

- Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 Beschreibung: Eigenerklärung
 Kriterium:
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 Beschreibung: Eigenerklärung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
 Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium (100 %).
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
 [<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457346587>] ---
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Angebote:
 16/04/2025 09:00 +02:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
 61 DAY
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Die Bundesbauabteilung weist darauf hin, dass Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können. Die Bundesbauabteilung kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung au fordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht.
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 f. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Entfällt
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung Überprüfungsstelle: [Vergabekammern des Bundes] ---
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,
Identifikationsnummer:
02000000-FBBABAU001-77
Postanschrift: Nagelsweg 47
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20097
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Telefon: +494042842200
Fax: +4940427921200
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Identifikationsnummer: T: 02289499578
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53113
NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49(228) 9499-578
Fax: +49(228) 9499-163
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
- 11 **Informationen zur Bekanntmachung**
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
959c62ea-7627-41ea-87b8-fd1f56cce9ee - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
13/03/2025 11:39 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 13. März 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

371

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: LPV 211
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2 **Verfahren**
- 2.1 Verfahren
Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Ersatzteilen für Atemanschlüsse, Pressluftatmer und Rettungstrupptaschen
Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr und Polizei Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Ersatzteilen für Atemanschlüsse, Pressluftatmer und Rettungstrupptaschen.
Kennung des Verfahrens:
892bb380-89b6-497f-b94c-c31de1425f2b
Interne Kennung:
BIS OV 22.21.0225
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Beschleunigtes Verfahren: nein
- 2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung
- 2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20539
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
- 2.1.3 Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 248,000 Euro
- 2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU vgv –
- 2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5
- 2.1.6 Ausschlussgründe
Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

- 5 **Los**
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
 Titel: Dräger BG4
 Beschreibung: gem. Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung
 Interne Kennung:
 ab1660e9-5fda-4e96-8fb2-c3b03c9e578c
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Lieferungen
 Hauptklassifizierungscode (cpv):
 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung
 Optionen:
 Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlauzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Auftraggeberin wird bei weiterhin vorliegendem Bedarf das Nachfolgevergabe-verfahren so rechtzeitig beginnen, dass ein eventueller Folgevertrag unmittelbar nach Ablauf des Rahmenvertrages abgeschlossen werden kann. Falls es hierbei zu Verzögerungen kommen sollte (z. B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens), ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag um den Zeitraum der Verzögerung zu verlängern.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
 Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
 Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlageneinzureichen:
 • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung:
 Keine strategische Beschaffung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Beschreibung: Preis
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26. März 2025 10:00 +01:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
 Frist für den Eingang der Angebote: 1. April 2025 10:00 +02:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 45 Tag
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
 Auftragsbedingungen:
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002
Titel: Bauer Kompressor
Beschreibung: gem. Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung
Interne Kennung:
62dafd3b-43b3-4f8a-9f6a-37ee4a7cd6b0
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlauzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Auftraggeberin wird bei weiterhin vorliegendem Bedarf das Nachfolgevergabe-verfahren so rechtzeitig beginnen, dass ein eventueller Folgevertrag unmittelbar nach Ablauf des Rahmenvertrages abgeschlossen werden kann. Falls es hierbei zu Verzögerungen kommen sollte (z. B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens), ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag um den Zeitraum der Verzögerung zu verlängern.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlageneinzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26. März 2025 10:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 1. April 2025 10:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 45 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein

- Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003
Titel: Dräger FPS 7000
Beschreibung: gem. Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung
Interne Kennung:
4baec8d1-a677-42a8-8c9f-6940d3077047
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Auftraggeberin wird bei weiterhin vorliegendem Bedarf das Nachfolgevergabeverfahren so rechtzeitig beginnen, dass ein eventueller Folgevertrag unmittelbar nach Ablauf des Rahmenvertrages abgeschlossen werden kann. Falls es hierbei zu Verzögerungen kommen sollte (z. B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens), ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag um den Zeitraum der Verzögerung zu verlängern.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlageneinzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26. März 2025 10:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 1. April 2025 10:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 45 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des

Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 10

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Dräger PSS

Beschreibung: gem. Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung:

f7cff9af-d662-4dcb-86fb-8a5a9fc75eab

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr,

längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufrzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Auftraggeberin wird bei weiterhin vorliegendem Bedarf das Nachfolgevergabe-verfahren so rechtzeitig beginnen, dass ein eventueller Folgevertrag unmittelbar nach Ablauf des Rahmenvertrages abgeschlossen werden kann. Falls es hierbei zu Verzögerungen kommen sollte (z. B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens), ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag um den Zeitraum der Verzögerung zu verlängern.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung – Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlageneinzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26. März 2025 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 1. April 2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 45 Tag

- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
- Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
- Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
- Auftragsbedingungen:
- Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
- Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
- Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
- Rahmenvereinbarung:
- Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
- Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 10
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
- Kein dynamisches Beschaffungssystem
- Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
- Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005
- Titel: RPS Taschen
- Beschreibung: gem. Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung
- Interne Kennung:
76b8c902-212d-4268-b97a-e920a4fe15a2
- 5.1.1 Zweck
- Art des Auftrags: Lieferungen
- Hauptklassifizierungscode (cpv):
35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung
- Optionen:
- Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Auftraggeberin wird bei weiterhin vorliegendem Bedarf das Nachfolgevergabeverfahren so rechtzeitig beginnen, dass ein eventueller Folgevertrag unmittelbar nach Ablauf des Rahmenvertrages abgeschlossen werden kann. Falls es hierbei zu Verzögerungen kommen sollte (z.B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens), ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag um den Zeitraum der Verzögerung zu verlängern.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
- Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
- Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
- Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlageneinzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
- Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
- Art: Preis
- Bezeichnung: Preis
- Beschreibung: Preis
- Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
- Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
- Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26. März 2025 10:00 +01:00
- Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
- Elektronische Einreichung: Erforderlich

- Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27626fc6-6102-4f90-a303-a57c02efb0fc>
- Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
- Nebenangebote: Nicht zulässig
- Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
 Nicht zulässig Frist für den Eingang der Angebote:
 1. April 2025 10:00 +02:00
- Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
 45 Tag
- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
 Auftragsbedingungen:
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
 Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
 Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 10
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Kein dynamisches Beschaffungssystem
 Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
 Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
 Offizielle Bezeichnung: LPV 211
 Identifikationsnummer:
 71715671-d56e-4e0d-aab4-c52adc0f7c7a
 Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport
 Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 22297
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport
 E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
 Telefon: +49 44.86.6266
 Fax: +49 44.79.9186
 Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>
 Rollen dieser Organisation:
 Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
 Identifikationsnummer:
 fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
 Postanschrift: Postfach 30 17 41
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20306
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
 Telefon: +49 44.82.1690
 Fax: +49 44.79.3080
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
 Rollen dieser Organisation:
 Überprüfungsstelle
- 8.1 ORG-0003
 Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211
 Identifikationsnummer:
 8b5f87dc-4d9f-4d04-b87d-28be62d9f61b
 Abteilung: LPV 211
 Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 22297
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland Kontaktstelle: LPV 211

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 44.86.6266

Fax: +49 44.79.9186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e4bade3e-4e42-4cdb-8b7a-99d1c8385427-01

Hauptgrund für die Änderung:

Korrektur – Beschaffer

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

39e9855f-61d4-4b03-b81e-3e65cd931f8a – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

24. März 2025 08:18 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Hamburg, den 24. März 2025

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

372

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 016-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Fenster- und Fassadeninstandsetzung Ostfassade

Griesstraße 101 in 20535 Hamburg

Bauftrag: Griesstraße 101 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2025;

Fertigstellung ca. September 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. April 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. März 2025

Die Finanzbehörde

373

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 021-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Instandsetzungsarbeiten Paul-Sorge-Straße 133-135 in 22455 Hamburg

Bauftrag:

Paul-Sorge-Straße 133-135 – Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 42.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2025;

Fertigstellung ca. September 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

9. April 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. März 2025

Die Finanzbehörde

374

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21109 Hamburg
- f) Maßnahme: HdJ Kirchdorf – Umrüstung auf LED – 2
Leistung: HdJ Kirchdorf – Umrüstung auf LED – 2
Vergabe-Nr.: **BAM VOB 21 Ö 2025**
HdJ Kirchdorf – Umrüstung auf LED – 2
Elektroarbeiten zur Umrüstung aller Lampen/Leuchten auf LED Leuchtmittel
- g) siehe Vergabeunterlagen
- h) Entfällt
- i) Beginn: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
Ende: innerhalb von 90 Werktagen
nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/15c6f3b4-d6a9-40e7-b361-821ff31bd327>
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit kor-

rekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 9. April 2025, 11.00 Uhr
9. Mai 2025
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) siehe Vergabeunterlagen
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 40428543430
Fax: +49 40427901539
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 19. März 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

375

Terminsbestimmung:

902 K 19/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 5. Juni 2025, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübecker-tordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Borgfelde – je zur Hälfte – an Gemarkung Borgfelde, Flurstück 530, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Bethesdastraße 46, 326 m², Blatt 1336 BV 3.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 4 Vollgeschossen, Kellergeschoss und ausgebautem Satteldach, Ursprungsbaujahr 1956. Insgesamt 9 Wohneinheiten, davon sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens

7 vermietet, eine wird selbst genutzt und ein Leerstand. Das Objekt befindet sich in einem noch durchschnittlichen Instandhaltungszustand, hinsichtlich beschriebener Schäden wird die Einsichtnahme des Gutachtens empfohlen.

Verkehrswert: 1.800.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40 a, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und den kostenloser Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungster-

min vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 28. März 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

376

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 023-25 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 7 Gymnasium Süderelbe
Falkenbergsweg 5 in 21049 Hamburg
Bauftrag: Falkenbergsweg 5 – Maler
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 235.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juni 2025;
Fertigstellung ca. Juli 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. April 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffent-
lichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 25. März 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 377

Gläubigeraufruf

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der
Freien und Hansestadt Hamburg hat als die Stiftungauf-
sicht zuständige Behörde mit Verfügung vom 10. Februar
2025 gemäß § 87 Absatz 3 Bürgerliches Gesetzbuch auf
Antrag die Auflösung der Stiftung **August Christoph
Buschbaum und Ehefrau Stipendien-Stiftung in Ham-
burg** mit Sitz in der in der Freien und Hansestadt Hamburg
genehmigt.

Die Auflösung der Stiftung wird gemäß § 50 des Bürger-
lichen Gesetzbuches hiermit bekannt gegeben. Die Gläubi-
gerinnen/Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche
bei Rechtsanwalt Christian Freiherr von Humboldt-
Dachroeden wohnhaft: Gut Altenhof 3, 24340 Altenhof,
geltend zu machen.

Altenhof, den 21. März 2025

**Der Liquidator
Rechtsanwalt**

Christian Freiherr von Humboldt-Dachroeden 378